

Volleyball-Meisterschaft in Angriff genommen

Siege und Niederlagen für die sechs Teams

WÜRENLINGEN (kt) – Die diversen Teams haben die diesjährige Hallenmeisterschaft im Volleyball in Angriff genommen. Dabei gab es Siege zu verzeichnen, aber auch Niederlagen wegzustecken.

Das Damen-4-Team (30 plus) spielte zuhause gegen den STV Frick. Mit diesem ersten Heimspiel wurde die Saison 2010/11 eingeläutet. Die Anfangsnervosität im ersten Satz legte sich bald. Die Gastgeberinnen fanden zu ihrem Spiel. Mit 25:15 ging der erste Spielabschnitt schnell an die Würenlingerinnen. Im zweiten Durchgang spielten die Aaretalerinnen noch stärker: Mit starken Anschlägen wurden die Gegnerinnen unter Druck gesetzt. Dank dieser starken Aufschläge gewann Volley Würenlingen zuletzt auch den zweiten Satz mit 25:13. Im dritten Spielabschnitt liessen sich die Würenlingerinnen nicht aus der Ruhe bringen. Dank Unkonzentriertheiten der Gegnerinnen gewannen die Gastgeberinnen auch Satz drei und somit die Partie. Satzverhältnisse: 25:15, 25:13, 25:11. Gewinner: Volley Würenlingen

Juniorinnen U22, 2. Liga, verlieren gegen Neuenhof

Nach einer erfolgreichen letztjährigen Saison 2009/10 und dem damit verbundenen Aufstieg in die 2. Liga sind die Juniorinnen nun bereit, sich neuen Herausforderungen zu stellen. Morgens um 10 Uhr begann bereits der Heimmatch. Eines war von Beginn an klar: Die Würenlingerinnen werden es diese Saison nicht einfach haben, ihren Aufstieg zu rechtfertigen.

Die Partie begann mit einem missglückten Start. Die Würenlingerinnen waren zwar bemüht, die Partie zu drehen, das gelang jedoch nicht. Der Satz endete mit einer deutlichen Niederlage der Würenlingerinnen. Im zweiten Spielabschnitt verbesserte sich das Team sichtlich und erspielte sich gar einen Vorsprung. Die Neuenhoferinnen wendeten jedoch das Blatt und gewannen schliesslich auch den zweiten Durchgang. Der dritte Satz begann sehr ausgeglichen. Die Würenlingerinnen überzeugten mit präzisen Angriffen und blieben folglich lange in Führung. Doch zum Schluss reichte es leider wieder nicht. Das Team aus Neuenhof gewann ohne Satzverlust.

Volley Würenlingen 1 besiegt Fricktal 1

Nach einem schwachen Start der Zweitligaspielerinnen aus Würenlingen ging

Volley Fricktal 1 sofort in Führung. Die Gastgeberinnen fingen sich aber schnell und holten auf.

Dank hohen Blöcken und starken Angriffen gelang es, einen grossen Vorsprung herauszuholen und den Satz zu gewinnen. Auch den zweiten Durchgang verschliefen die Würenlingerinnen. In der Folge wurde um jeden Ball gekämpft, um wieder aufzuholen. Dies gelang dann auch. Trotz vieler Fehler blieb der Punktstand lange ausgeglichen. Dank eines Spielerwechsels und einer starken Serviceserie gingen die Gastgeberinnen wieder in Führung und brachten den Spielabschnitt klar nach Hause. Zum ersten Mal in diesem Match ging das Heimteam im dritten Satz von Anfang an in Führung. Volley Fricktal 1 konnte zwar einige Zeit gut mithalten, aber die Aaretalerinnen zogen bald davon. Gegen Ende des Spiels unterbrach ein Spielerinnenwechsel den Spielfluss, so dass Volley Fricktal 1 noch einmal einige Punkte erzielen konnte. Der Trainer nahm daraufhin eine Auszeit. Nach diesem Time-out fingen die Würenlingerinnen wieder an, ihr Spiel durchzusetzen und gewannen klar. Satzverhältnisse: 25:12, 25:17, 25:17.

Juniorinnen U22 A1 besiegen Fricktalerinnen

Die Würenlingerinnen starteten mit ihrem neuen Coach und Trainer Markus Graber am Samstag, 23. Oktober, in die neue Volleyballsaison. Dank der intensiven Vorbereitung sind die Juniorinnen bereit für die Saison 2010/11. Der Start gelang sehr gut, so dass das Team denn auch schnell in Führung ging. Nach nur 15 Minuten war der erste Durchgang auch schon wieder zu Ende. Endresultat: 25:8. Auch der zweite Spielabschnitt verlief in etwa gleich.

Die Würenlingerinnen konnten dank weniger Eigenfehler viele Punkte erzielen und gewannen den Satz problemlos. Leider liess die Konzentration bereits nach wenigen Ballwechseln etwas nach, was zu blöden Eigenfehlern führte. Der Coach forderte von der Mannschaft, sich wieder voll und ganz dem Spiel zu widmen und eine bessere Leistung zu zeigen. Trotz weiterer Eigenfehler konnte das Team auch den letzten Satz mit 25:16 für sich entscheiden. Der Saisonstart mit dem neuen Coach und der etwas kleiner gewordenen Juniorinnenmannschaft 1 war geglückt. Satzverhältnisse: 25:8, 25:7, 25:16.

Niederlage des 3.-Liga-Teams gegen Lägern Wettingen

Zum ersten Spiel der Saison empfing die zweite Damenmannschaft den letztjähri-

gen Absteiger aus der 2. Liga. Bereits im ersten Satz zeigte sich die Überlegenheit von Lägern Wettingen. Mit soliden Angriffen, guten Blocks und starken Services setzten sie Würenlingen stark unter Druck. Die Gastgeberinnen ihrerseits reagierten oft zu spät. Ungenaue Abnahmen waren die Folge. Auf Grund dieser Ungenauigkeiten konnten die Würenlingerinnen nicht angreifen. Und schon bald stand es 3:14 zugunsten der Gegnerinnen. Der Satz ging schliesslich mit 7:25 verloren.

Die Wettingerinnen starteten sehr gut in den zweiten Durchgang. Bald stand es 1:6. Die Schnelligkeit im Angriffsspiel von Lägern liess den Block der Gastgeberinnen Mal für Mal schlecht aussehen. Die Wettingerinnen leisteten weiterhin solide Blockarbeit. Nach einer kurzen Aufholjagd stand es 11:17. Probleme in der Aufstellung und fehlende Konzentration führten zu einem erneuten Satzverlust. Im dritten Spielabschnitt setzte Trainerin Margrit Wenzinger auf neue Kräfte und wechselte auf mehreren Positionen. Dies schien sich zu lohnen. Die Würenlingerinnen gingen erstmals in Führung. Die Damen aus Wettingen wehrten sich jedoch und liessen die Heimmannschaft nicht davonziehen. Bald stand es 24:20 für Würenlingen. Die Damen aus Wettingen gaben den Satz aber keineswegs verloren. Weder ein Time-out noch ein Spielerinnen-Wechsel konnte ihre Aufholjagd stoppen. Schlussendlich ging der Satz doch noch an die Wettingerinnen. Satzverhältnisse: 7:25, 15:25, 25:27.

Volley Würenlingen 1 verliert gegen den KTV Riehen

Nach einem harzigen Start des 2.-Liga-Teams aus Würenlingen und einigen schönen Angriffen auf der Seite von KTV Riehen gewöhnten sich die Gastgeberinnen langsam an die scharfen Bälle und gingen aus. Letzten Endes aber verlor Würenlingen den Satz an die Baslerinnen. Im zweiten Satz verschenkten die Gäste keinen Ball und brillierten durch kluge und schnelle Angriffsbälle sowie mit Abnahmen wie aus dem Bilderbuch. Die Würenlingerinnen hatten keine Chance, den mittlerweile sehr grossen Rückstand von 15 Punkten aufzuholen.

Der dritte Spielabschnitt sah ganz anders aus. Die Würenlingerinnen brillierten dank wunderschöner Blockarbeit der Mittelspielerinnen und einiger sehr schöner Rettungsaktionen. Die Baslerinnen hatten zu kämpfen. Dank fast keiner Eigenfehler stand das Satzscore immer wieder unentschieden. Dank eines 22:25 ging der Sieg deutlich an die Gäste. Satzverhältnis: 25:18, 25:07, 25:22.

NLA: Volley Amriswil – Volley Laufenburg-Kaisten 3:0

Auswärts keine Überraschung gelungen

LAUFENBURG (mfl) – Am Ende stand wiederum die Null bei den gewonnenen Sätzen, dennoch durften die Fricktaler dieses Mal mit erhobenen Köpfen vom Feld. Gegen Amriswil, das bisher sämtliche Spiele für sich entschieden hat, zeigten sie ihre bisher beste Saisonleistung.

Laufenburg-Kaisten musste im Thurgau gleich auf drei Spieler verzichten. Camille Bugmann (Militär), Marcel Tomic (krank) und Anto Stanic (verletzt) konnten nicht eingesetzt werden. Im ersten Satz begannen die Fricktaler gleich mit einem Blockpunkt, konnten aber in der Folge noch nicht umsetzen, was sie sich vorgenommen hatten. Amriswil war deutlich überlegen, und Smash 05 schien phasenweise zu viel Respekt vor dem Gegner zu haben. Vor allem im Angriff hatten sie zu wenig Durchschlagskraft und scheiterten immer wieder am starken Thurgauer Block.

Team umgestellt

Im zweiten Durchgang stellten die Fricktaler Coaches ihr Team um. Mark Ribeiro nahm erstmals – auch wegen der Absenz vom Marcel Tomic – die Diagonalposition ein. Dafür rückte Mathias Jost auf die Aussenposition. Überhaupt fand Smash 05 aber nun besser ins Spiel. Sie kamen zu Service- und Blockpunkten, und die Annahme ermöglichte ein gutes Side-out-Spiel. Gegen Satzende vermochte Amriswil dann zuzulegen und überforderte mit variantenreichem Angriffsspiel den Fricktaler Block und konnte folgerichtig davonziehen. Den spektakulärsten Punkt der Partie verbuchte aber Smash 05: Ei-

nen langen Ballwechsel mit zahlreichen Verteidigungsaktionen auf beiden Seiten veredelten sie am Ende mit einem Block. Und irgendwie schienen dieser Punkt und die zehnminütige Pause zwischen Satz zwei und drei die Fricktaler zu pushen.

Bester Satz der Saison

Im dritten Satz schafften sie es sogleich, in Führung zu gehen, und in der Folge liessen sie nicht nach. Amriswil konnte seine Überlegenheit im Angriff nicht mehr ausspielen und begann auch Fehler zu produzieren. Laufenburg-Kaisten seinerseits spielte den besten Satz der Saison und hielt bis zur Zwanzigpunktmarke mit. Am Ende spielte Amriswil seine Klasse dann doch nochmals aus und profitierte bei einer knappen Entscheidung auch vom Glück des Tüchtigen. So ging auch der dritte Satz ans Heimteam.

Heimspiel in Sicht

Nach drei Auswärtsspielen am Stück treten die Fricktaler am kommenden Samstag dann zu Hause an. Um 18.30 Uhr treffen sie im Blauen in Laufenburg auf Münchenbuchsee. Die Berner Aufsteiger haben ebenfalls noch kein Spiel, allerdings bereits drei Sätze, für sich entscheiden können. Für Spannung dürfte also in jedem Fall gesorgt sein. Bleibt zu hoffen, dass die Fricktaler ihre Aufwärtstendenz vor heimischem Publikum bestätigen können.

■ **Matchtelegramm:** Tellenfeld. – 320 Zuschauer. – SR: Faye/Tschumi. LR: Müller/Kummer. – Sätze: 25:13 (21 Minuten), 25:17 (22), 25:22 (24). Total: 67 Minuten.

Laufenburg-Kaisten: Essig, D.Heimgartner, Grgic, Jost, Juric, Ribeiro, Stadelmann, Stamm, Tomic, Morath (Libero) Coaches: Fischer, Josipovic. – Laufenburg-Kaisten ohne Bugmann (WK), Fehlmann, Stanic (verletzt) und Tomic (krank).



Die erfolgreichen Döttinger Nachwuchsspieler Luca, Noé, Joel und Kevin spielen konzentriert Schach.

U16-Team gewinnt Schach-Mannschaftsmeisterschaft

DÖTTINGEN – Am vergangenen Samstag hat die Schülermannschaft in Aarau gespielt und konnte in der letzten Runde das Team «SG Baden I» besiegen und den 1. Rang belegen. Gespielt wurde in beiden Kategorien, U12 und U16, zu je sechs Runden mit 15 Minuten Bedenkzeit je Spieler. Das Team «Chiller Boys» mit den vier Nachwuchsschachspielern Kevin Mutter, Kleindöttingen, Noé Kreis, Böttstein, Luca Sutter, Böttstein, und Joel Sommerhalder, Kleindöttingen, erzielte zehn Mannschafts- und

16,5 Brettunkte. Kevin Mutter und Noé Kreis haben alle sechs Runden gewonnen und Luca Sutter deren vier. Der neunjährige Joel Sommerhalder gewann als jüngster Spieler erfreulicherweise einen halben Punkt. Die vier Teamspieler konnten je eine Goldmedaille und einen Preis in Empfang nehmen. Die Schülermannschaft wurde vom Schachklub Döttingen-Klingnau und Umgebung trainiert, welche jeden Donnerstag von 19 bis 19.45 Uhr im Hotel Ochsen in Döttingen trainiert.

Turnen für jedermann

KLEINDÖTTINGEN – Ab morgen Dienstagabend beginnt die traditionelle Turnstunde für jedermann wieder. Eine Stunde Fitness und Spiel, von 19 bis 20 Uhr, in der kleinen Turnhalle. Alle sind eingeladen. Das Leiterteam freut sich auf zahlreiche weibliche und männliche Mitturnende.

redaktion@botschaft.ch

Die Adresse für Ihren redaktionellen Beitrag oder Ihr Inserat!

Zum ersten Mal sportlich ins Wochenende gestartet

Neues Angebot kommt bei Jugend gut an

LEIBSTADT (jg) – Am Samstagabend hat in der Turnhalle der erste von sechs «Night Sport»-Anlässen stattgefunden. Viele Interessierte sind gekommen – der Auftakt ist gelungen.

Das Projekt «Night Sport» ist von der Schulpflege Leibstadt neu ins Leben gerufen worden und soll Jugendlichen zwischen 13 und 18 Jahren eine Möglichkeit bieten, sich am Wochenende sportlich zu betätigen.

Einzigartiges Angebot

Im Zeitraum von Oktober bis März findet jeweils einmal im Monat ein solcher Anlass statt, an welchem die Interessierten zwischen 19 und 22.30 Uhr in der Turnhalle in Leibstadt die Möglichkeit haben, sich mit Gleichaltrigen zu treffen, gemeinsam Sport zu treiben oder einfach nur Musik zu hören und miteinander zu sprechen. Weiter soll das Projekt als Präventivmassnahme gegen Littering und Jugendgewalt dienen. Auf dem Programm sollen Basketball, Volleyball, Tischtennis, Fussball-Töggelikasten und je nach individuellen Wünschen eventuell auch weitere Angebote stehen. Die Organisation und die Koordination übernehmen die Schulpflege Leibstadt und die Dorfvereine. CEK, Pinoccio, Frauenbund, FC Leibstadt, Veloclub Leibstadt, Volleyballclub und die Modellfluggruppe stellen jeweils freiwillige Helfer für die Anlässe zur Verfügung. Die Turnhalle

wird von der Gemeinde kostenlos zur Verfügung gestellt.

Gelungener Auftakt

Am ersten Anlass, am vergangenen Samstag, war in Leibstadt die Inspiration Crew der Enjoy Dance School aus Würenlingen unter der Leitung von Reni Schneider zu Gast. Die Gruppe konnte dieses Jahr den Vizeschweizermeistertitel im Streetdance gewinnen und faszinierte auch am Samstagabend alle Anwesenden in Leibstadt. Nach dem gelungenen Auftakt folg-

ten die weiteren sportlichen Betätigungen. Es wurden Teams gebildet, Turniere ausgetragen und das Beisammensein sehr geschätzt. Auch für das leibliche Wohl war mit Getränken und Kleinigkeiten zum Essen bestens gesorgt. Weitere Daten stehen im Kalender: 20. November, 18. Dezember, 22. Januar, 19. Februar und 19. März. Die Organisatoren freuen sich auf viele Teilnehmer. Für weitere Informationen steht Schulpflegepräsident Peter Thoma unter peterleibstadt@bluewin.ch gerne zur Verfügung.



Schulpflegepräsident Peter Thoma begrüsst alle Anwesenden recht herzlich.